

# Sylter Nachrichten

FREITAG, 18. JANUAR 2019

VORMITTAG  0°

NACHMITTAG  3°

MORGEN  2°

SYR SEITE 7

## Inhalt

Sylt .....7-12  
 Regionalsport .....13  
 Nordfriesland .....14  
 Politik .....15&16  
 Wirtschaft .....17&18  
 Sport .....19&20

## Käpt'n Corl

### Miese peter



Feiern können mitunter sehr ernüchternd sein – selbst wenn viel Alkohol

konsumiert wird. Das musste ich erst vergangenes Wochenende mal wieder beim Geburtstagsfest eines Cousins feststellen, der sich dabei leider als schlechter Gastgeber erwies. Sobald ein Gast die Musik auch nur etwas lauter drehte, sprang er auf und machte sie wieder leiser. Eine Tanzfläche gab es überhaupt nicht und auch an Gesprächen er kein Interesse. Alles drehte sich bei ihm nur ums Essen, das es – neben wie gesagt Alkohol – in Hülle und Fülle gab. Ein Gutes hatte seine Völlerei allerdings: Sie macht den Miese peter schnell müde. Nachdem er bereits um 22 Uhr im Bett verschwunden war, räumten wir die Tische ab, drehten die Musik auf und tanzten bis in den frühen Morgen!

## Sylter Rundschau

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

**GESAMTLEITUNG/ CHEFREDAKTION**

Michael Stitz Tel. 04651/9814-1390

**LOKALREDAKTION**

Pierre Boom 04651/9814-1382

Julia Lund 9814-1384

Ralf Henningsen 9814-1391

Fax 04651/9814-1388

E-Mail [redaktion.sylt@shz.de](mailto:redaktion.sylt@shz.de)

**KREISREDAKTION**

Jörg von Berg 04841/8965-1350

Carlo Jolly 8965-1351

Simone Schlüter 8965-1352

**SPORTREDAKTION**

Jan Wrege 04841/8965-5421

Fax 04841/8965-5429

E-Mail [redaktion.sport@shz.de](mailto:redaktion.sport@shz.de)

**ANSCHRIFT**

Andreas-Dirks-Straße 14,

25980 Sylt / OT Westerland

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag

8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 14 Uhr,

Sonnabend 8 - 11 Uhr

Zentrale: Tel. 04651/9814-0

**LESERSERVICE**

Online-Leserservice:

[www.mein.shz.de](http://www.mein.shz.de) (24h)

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail [leserservice@shz.de](mailto:leserservice@shz.de)

**ANZEIGENSERVICE**

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)

E-Mail [anzeigen@shz.de](mailto:anzeigen@shz.de)

**BEZUGSPREIS**

Monatlich € 41,90 durch Zusteller,

durch die Post € 43,90.

Preise inkl. 7 % MwSt.



## Vorbereitungen für autonomen Bus auf Sylt

**KEITUM** Seit einigen Tagen ist die Zukunft des öffentlichen Personennahverkehrs allgegenwärtig im Kapitänsdorf. An vielen Straßenkreuzungen sind Warnschilder aufgestellt (kl. Foto), neue Haltestellen werden eingerichtet. Vom Parkplatz West aus dreht der mittlerweile in strahlendem SVG-Blau lackierte und auf den Namen „AutoNom“ getaufte selbstfahrende nachfragegesteuerte Bus seine ersten Runden auf den beiden Keitumer Teststrecken – noch allerdings sind es lediglich so genannte Einmessfahrten. Wann es richtig losgeht auch mit Fahrgästen wollen die Verantwortlichen erst kommende Woche verraten. Wir halten Sie natürlich „autonom“ auf dem Laufenden ... *pbo*

FOTOS: NAHNE JOHANSEN

# Aubis geht an Berliner Investor

Flensburger Immobilienunternehmer Herman Densch verkauft Hotelgebäude in der Bomhoffstraße an Land-Union-Gruppe

Von Ralf Henningsen

**WESTERLAND** Baulöwe, Milliardär, Immobilieninvestor, Besitzer von coolen Hotels in Berlin und London – über Lutz Strangemann findet man einiges im Internet. Nun hat der gebürtige Bremer seine Fühler auch nach Sylt ausgestreckt. „Die Land Union Gruppe des Londoner Immobilien Milliardärs Lutz Strangemann hat zu Beginn des Jahres das Sylter Hotel Aubis in Westerland erworben“, heißt es in einer Pressemitteilung, die unsere Redaktion gestern erreichte.

Mit dem Ankauf der Immobilie habe das in Berlin und London ansässige Unternehmen „eine klare Entscheidung für den Standort Sylt gefällt“, wird Lutz Strangemann als geschäftsführender Gesellschafter der Land-Union-Gruppe zitiert. „Wir wollen uns auf Sylt verstärkt engagieren, weitere Hotels erwerben und freuen uns da über jedes Angebot und die Zusammenarbeit mit lokalen Maklern und Dienstleistern.“

Sylt sei die beste Insel, die Norddeutschland zu bieten habe, erklärte Lutz Strangemann. Da mache es „selbstverständlich Spaß, sich zu engagieren“. Die Land-Union-Gruppe ist der Pressemitteilung zufolge auf langfristige Immobilieninvestitionen fokussiert und hält an fünf internationalen Standorten Liegenschaften im Wert von über 1,5 Milliarden Euro im Be-



Der Hotelbetrieb des Aubis in Westerland reicht bis ins zweite Obergeschoss, darüber liegen Ferienwohnungen. FOTO: AUBIS

stand. Ihrer Homepage zufolge hat die Land-Union-Gruppe ihren Ursprung in den Immobilienaktivitäten des Bekleidungs- und Sinn-Lieferers, der 1894 gegründet wurde.

Das Portfolio der Land-Union-Gruppe umfasse Hotels in Toplagen, die zum Teil durch die Management-Gesellschaft der Gruppe, Ming Hotels, betrieben werden – so zum Beispiel das Monbijou Hotel in Berlin Mitte, das Mondrian Suites Hotel Berlin Checkpoint Charlie und das

Mimi's Hotel Soho in London. Den Schwerpunkt der Firma machten jedoch gewerbliche Objekte aus: Büros, Parkhäuser und Logistikkimmobilien in den Metropolen Berlin, Frankfurt, London, Amsterdam, Calgary und Manila.

„Unsere Hotels liegen in Spitzenlagen und das trifft sicherlich auch auf das Aubis zu“, erklärte Lutz Strangemann der Pressemitteilung zufolge. „Man ist in knapp 100 Metern am Strand oder in der Friedrichstraße – Westerland's Flaniermeile.“



Lutz Strangemann

Mit 31 Zimmern im Hotelbetrieb und 29 Ferienwohnungen liege das Aubis unter der typischen Größe der anderen Hotels der Gruppe, die im Schnitt 100 bis 180 Zimmern hätten. „Für Sylt ist unser Profil aber flexibler“, sagt Strangemann, „wir schauen uns auch kleinere Häuser an“. Dass zur Gruppe ein leistungsfähiges Bauunternehmen zählt, mache es leichter, die Immobilien zu „optimieren“.

Aktuell bestehe für das Hotel Aubis noch ein Mietvertrag. Mittelfristig soll das Objekt „neu positioniert und optimiert“ werden. „Ich stelle mir etwas vor wie unser Londoner Mimi's Hotel in Soho, aber mit einem Stil, der zu Sylt passt“, sagt Lutz Strangemann.

„Wir haben als Gruppe den Vorteil, dass sich unsere Hotels an Objekt und Standort anpassen. Jedes Hotel hat ein hohes Maß an Individualität. Die Kunden schätzen unsere Liebe fürs Detail und Qualität.“ Das Herzblut, das in jede Entwicklung einfließe, sei den Worten des Geschäftsführers zufolge im Endprodukt immer deutlich sichtbar. „so auch für Sylt“. Für den gebürtigen Bremer sei die Entscheidung für Sylt auch seinen norddeutschen Wurzeln geschuldet.

Bisheriger Eigentümer des Gebäudes in der Bomhoffstraße war nach Recherchen unserer Zeitung der Flensburger Immobilienkaufmann Herman Densch.